



70 Jahre
Schützengilde
Ditzingen e.V.
—
1955–2025



SGi-Flitzebogen 8. März 2026

Deutsche Meisterschaft Bogenschießen in Berlin (6.–8. März 2026)

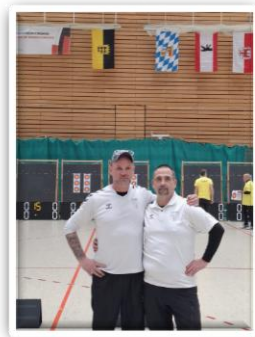
Fünf Ditzinger Bogenschützen bei der Deutschen Meisterschaft

Kaj Liebherr erreicht Platz fünf bei den Compound Master

Mit fünf Teilnehmern war die Schützengilde Ditzingen bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin vertreten. Am Freitag gingen Kaj Liebherr und Jan Hoffmann bei den Compound Master an den Start. Am Samstag folgten Simon Amann und Nadine Brod bei den Recurve Junioren sowie Peer Schmiedgen bei den Recurve Herren. Markus Greul musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Weitere Ditzinger Bogenschützen hatten sich über die Landesmeisterschaft qualifiziert, verzichteten jedoch im Vorfeld auf einen Start aufgrund der weiten Anreise nach Berlin. Medaillen konnten die Ditzinger Schützen in diesem Jahr leider nicht mit nach Hause bringen.

Starker Auftakt bei den Compound Master

Der Wettkampf begann für Kaj Liebherr und Jan Hoffmann vielversprechend. Beide starteten mit starken 289 Ringen in den ersten Durchgang und lagen zur Halbzeit in der Spitzengruppe des Feldes. Auch im zweiten Durchgang blieben die Medaillenplätze lange in Reichweite. Jedoch passierte Jan bei den letzten drei Pfeilen ein Missgeschick. Ein Schuss verfehlte die Auflage, wodurch er von einer vorderen Platzierung auf Rang 17 zurückfiel. Mit insgesamt 565 Ringen beendete er den Wettkampf. Kaj hielt sein Niveau bis zum Schluss und erreichte mit 572 Ringen einen hervorragenden 5. Platz.



Kaj & Jan

Recurve Junioren kämpfen in den Finalrunden

Bei den Recurve Junioren konnte Simon Amann in der Qualifikation seine gewohnte Leistung zunächst nicht vollständig abrufen und belegte mit 527 Ringen Platz 15. In der anschließenden Finalrunde zeigte er jedoch eine deutliche Leistungssteigerung. Im Achtelfinale traf er auf den Zweitplatzierten Bastian Gropp und lieferte sich mit ihm ein Duell auf Augenhöhe. Das Match ging über fünf Gewinnsätze und musste im Stechen entschieden werden. Beide Schützen trafen eine 10, doch Simons Pfeil lag wenige Millimeter weiter vom Zentrum entfernt, sodass er knapp ausschied.

Nadine Brod erreichte mit 500 Ringen den 14. Platz in der Qualifikationsrunde. Im Achtelfinale traf sie auf Paulina Middendorff und musste sich trotz engagierter Leistung mit 0:6 geschlagen geben. Damit belegten sowohl Nadine als auch Simon bei der Deutschen Meisterschaft jeweils den 9. Platz.



Simon



Nadine



70 Jahre
Schützengilde
Ditzingen e.V.
—
1955–2025



SGi-Flitzebogen 8. März 2026

Peer Schmiedgen im Mittelfeld der Recurve Herren

Bei den Recurve Herren vertrat Peer als einziger Ditzinger Starter die Vereinsfarben. Mit zwei konstanten Durchgängen von 276 und 275 Ringen erreichte er insgesamt 551 Ringe und belegte damit den 33. Platz. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld bedeutete dies einen soliden Mittelfeldplatz. Sein Fazit nach dem Wettkampf: „Ich bin mit meiner Leistung zufrieden.“

Für die meisten Schützen markiert die Deutsche Meisterschaft traditionell den Abschluss der Hallensaison. Nach einer kurzen Trainingspause startet das Training dann wieder auf dem Bogenplatz.

Ergebnisse:

https://www.bogenfax.de/archiv_dsb/dm2026halle/dm2026h_erg.htm



Peer

Bundesligafinale in Wiesbaden und EM Qualifikation

Intensive Wettkampftage

Nach Bronze beim Bundesligafinale löst Jonathan Vetter das EM Ticket

In den vergangenen Tagen stand für Jonathan Vetter ein intensives und zugleich erfolgreiches Wettkampfprogramm auf dem Plan. Am 28. Februar fand das Finale der Bundesliga Bogen in Wiesbaden statt. Vor knapp 1.000 Zuschauern sorgten lautstarke Fans für eine stimmungsvolle Atmosphäre und es wurde Bogensport auf allerhöchstem Niveau gezeigt.

Jonathan stand für die SGI Welzheim an der Schießlinie. Nach einer makellosen Vorrunde mit drei Siegen lieferte sich Welzheim im Halbfinale gegen Daulsen, mit Florian Unruh, ein dramatisches Duell auf allerhöchstem Niveau. Hier musste sich Welzheim jedoch knapp geschlagen geben. Im anschließenden Bronzefinale zeigte Jonathan und seine Mannschaft noch einmal eine starke Leistung und sicherte sich gegen den BSC Schwenningen den dritten Platz.

Bereits am nächsten Tag begann für Jonathan der nächste wichtige Wettbewerb. In Belek, in der Türkei, fand die nationale Qualifikation für die Europameisterschaft 2026 im Bogenschießen statt. Über mehrere Tage hinweg mussten die Teilnehmer mehr als 500 Wettkampfpfeile in unterschiedlichen Wettkampfformaten schießen. Am Ende dieser anspruchsvollen Ausscheidung belegte Jonathan einen hervorragenden zweiten Platz und wurde von Bundestrainer Haidn für das deutsche Team bei der Europameisterschaft Mitte Mai in Antalya nominiert.

Nach einer kurzen Pause geht es für ihn bereits weiter: Am kommenden Sonntag reist er zu einer Trainingswoche nach Antalya in der Türkei. Anschließend stehen mit dem Vegas Shoot in Las Vegas sowie dem ersten Weltcup der Saison, beim Archery World Cup 2026 in Mexiko, bereits die nächsten internationalen Höhepunkte auf dem Programm.



Foto DSB